

# Ausbau der Bollwerkstraße

im Abschnitt zwischen dem Knotenpunkt  
„Friedensbrücke“ und der Mauerstraße  
- Entwurfsplanung -





Blick vom Knotenpunkt in Bollwerkstraße



Einmündung Nagelstraße



Blick aus Bollwerkstraße in Richtung Knotenpunkt



Anbindung „Sammelbrücke“ an Bollwerkstraße



Geländer am  
nördlichen  
Gehwegrand

## Grundlage der Entwurfsplanung:

Planungsdaten des Knotenpunktes am Ausbaubeginn der Bollwerkstraße (vom Landesbetrieb Straßenwesen)

## Die Entwurfsplanung beinhaltet:

- den grundhaften Ausbau der Fahrbahn,
- die Anpassung der Einmündungen in die Nagel- und in die Mauerstraße,
- den grundhaften Ausbau und die Befestigung der Seitenbereiche der Fahrbahn,
- die Ableitung des Regenwassers,
- die Erneuerung des Geländers am nördlichen Gehweg.

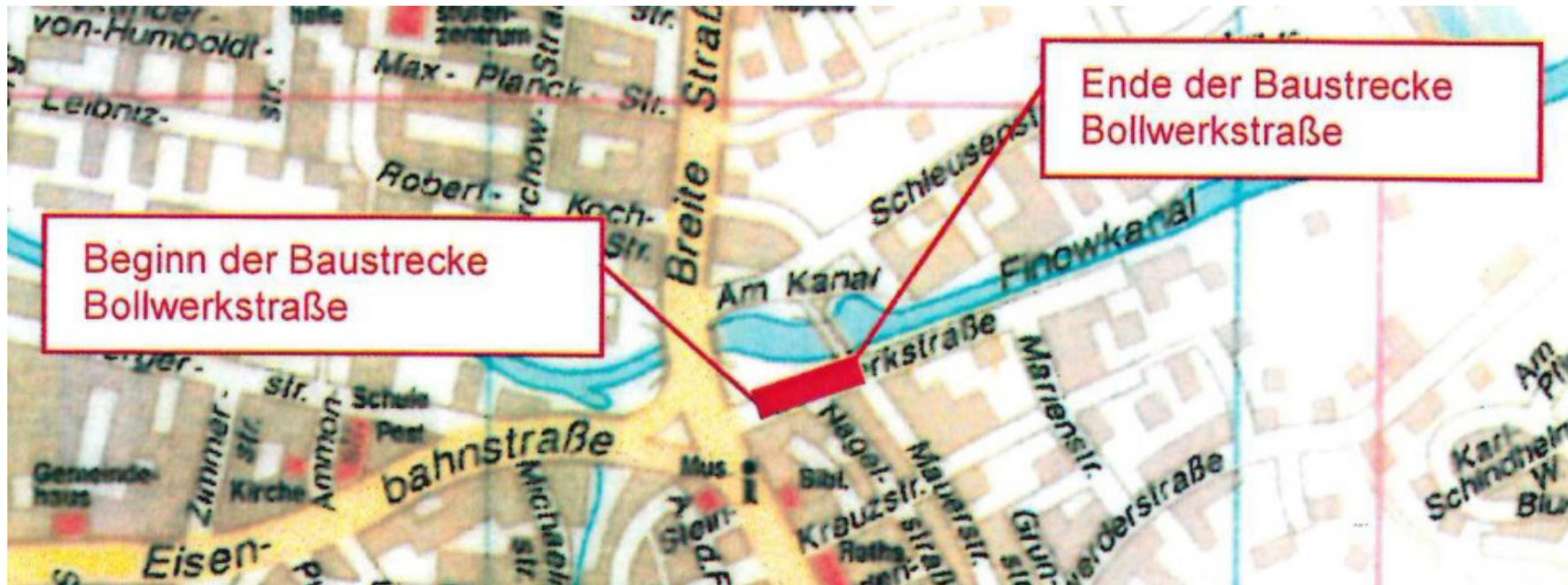
## IST-Zustand

- Fahrbahnbreite: → 14,5 m - 7,0 m vom Knotenpunkt bis zur Nagelstraße  
→ 7,0 m von der Nagel- bis zur Mauerstraße
- Fahrbahn beidseitig eingefasst mit Hochborden und befestigt mit Asphaltbeton und einem Teilbereich mit Naturstein-Großpflaster
- Gehwege befestigt mit Gehwegplatten aus Beton
- Längsgefälle 0,5 % bis 7,0 %
- Regenentwässerung erfolgt mittels vier Straßenabläufen über einen Sandfang in den Finowkanal
- Leitungsbestand:
  - Trinkwasserleitung des ZWA
  - Schmutzwasserleitung des ZWA
  - Regenwasserleitungen der Stadt Eberswalde
  - Gasleitungen der EWE AG
  - Elektrokabel der E.ON edis AG
  - Kabel der Telekom AG
- Holmgeländer am nördlichen Gehwegrand

## Planung

- Ausbaulänge 110 m,
- Ausbau der Straße: → 14,50 m breit vom Knotenpunkt bis zur Nagelstraße  
(vier Fahrspuren und ein Radfahrstreifen)  
→ 6,50 m breit von der Nagel- bis zur Mauerstraße (2 Fahrspuren)
- Befestigung der Fahrbahn mit Asphaltbeton,
- Befestigung der Einmündungen der Nagel- und der Mauerstraße wie gehabt mit Natursteinkleinpflaster,
- Mittelinsel für Fußgänger- und Radfahrerquerung zwischen der Nagel- und Mauerstraße,
- Befestigung des Gehweges am südlichen Fahrbahnrand:
  - mit Gehwegplatten aus Beton 30x30, grau
- Befestigung des gemeinsamen Rad- und Gehweges am nördlichen Fahrbahnrand:
  - mit Betonsteinpflaster 20x20, braun/herbstlaub
- Befestigung des Unter- und Oberstreifens mit Mosaikpflaster,
- Oberflächenentwässerung erfolgt über neue Straßenabläufe:
  - 3 Stück über eine vorhandene Rohrleitung in den Finowkanal und
  - 6 Stück über zwei neu zu verlegende Rohrleitungen und die vorhandene Abscheideanlage in den Finowkanal
- Errichtung eines neuen Holmgeländers am nördlichen Gehwegrand

# Übersichtslageplan





## Straßenquerschnitt bei Station 0+170,000

